

Schon auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Im Museumsshop finden Sie ausgewählte Handwerksprodukte aus der «Werkstatt Alpen» wie Sturmstreichhölzer aus Frutigen, einen Brotsack aus der Weberei Tessitura Valposchiavo und handgefertigte Rietgrasbesen aus Habkern.



alpines museum  
alpine museum  
museo alpino  
musée alpin  
museo alpino  
musée alpin

Alpines Museum der Schweiz  
Musée Alpin Suisse  
Museo Alpino Svizzero  
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4  
3005 Bern  
+41 31 350 04 40

[www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost | 16. Oktober 2019



Von Macherinnen und Machern ab 18. Oktober 2019

### «Werkstatt Alpen» eröffnet übermorgen

Das Alpine Museum der Schweiz wird zur Werkstatt, in die Handwerkerinnen und Handwerker aus der Schweizer Bergregion einziehen. Eine Schindelmacherin, ein Skibauer, eine Weberin oder ein Käser geben Einblick in ihren Arbeitsalltag zwischen Tradition und Innovation und zeigen, was es heisst, heute von der Handarbeit zu leben. Was bedeutet es, in einer digitalisierten und globalisierten Welt ein Produkt mit den Händen herzustellen? Wie gelingt Innovation? Und kann Handwerk die Regionalentwicklung fördern und jungen Menschen eine Perspektive bieten?

In der Schindelwerkstatt ist Ihre Handfertigkeit gefragt: Während der Ausstellungsdauer fertigen Besucherinnen und Besucher dort eigenhändig Schindeln an, um in gemeinsamer Arbeit Teile des Museums einzuschindeln.

**Hier fliegen die Späne:** Die neue Ausstellung startet mit einem urbanen Holzsägen auf dem Helvetiaplatz. Am Freitag wird vor dem Alpinen Museum aus einer am Vortag gefällten Fichte künftiges Geigenholz zugesägt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen!

**Freitag, 18. Oktober 2019,** 10 bis 12 Uhr | 14 bis 16 Uhr

### **Gastwerkstatt**

Während mehrerer Tage pro Woche verlegen verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker ihren Arbeitsplatz in die Gastwerkstatt. Die Auszubildenden der Geigenbauschule Brienz machen den Anfang und arbeiten von Donnerstag bis Samstag live an ihren Instrumenten. Treten Sie näher, schauen Sie zu und stellen Sie Fragen.

Jeweils Donnerstag bis Samstag, 10 bis 17 Uhr (*ausgenommen Freitag 8. und 15. November 2019*)

### **Veranstaltungen**

Auf ein Museumsbier mit Handwerksvokabular-Akrobat Matto Kämpf, ein Nassholzdrehsel- oder Töpferkurs oder ein Talk über gegenwärtige Chancen und Herausforderungen in der Handwerksbranche: Die Veranstaltungen zur Ausstellung «Werkstatt Alpen» eröffnet weitere Perspektiven auf das alpine Handwerk.

[Zum Veranstaltungsprogramm](#)

### **Rundgänge für Gruppen: Bin ich ein Kopf- oder ein Handmensch?**

Lassen Sie den Büro- oder Buden-Alltag hinter sich und besuchen Sie mit Ihrem Team die «Werkstatt Alpen». Tauchen Sie in den Arbeitsalltag einer Weberin, eines Käasers oder eines Schreiners ein, und überlegen Sie sich: Bin ich ein Kopf- oder ein Handmensch? Arbeite ich noch, wozu ich einmal ausgebildet wurde? Der Gruppenbesuch in der Ausstellung kann mit einem Apéro oder Znacht im Restaurant «las alps» kombiniert werden.

[Gruppenangebote](#)

### **Für junge Menschen**

Stufengerechte Rundgänge für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche in der beruflichen Orientierung und Lernende von Handwerksberufen können gebucht werden. Weiter können verschiedene ausstellungsbegleitende Dossiers für den individuellen «Werkstatt Alpen»-Besuch mit Schulklassen oder Jugendgruppen heruntergeladen werden.

[Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen](#)



**Für Kinder**

Werkzeuggurt umschnallen und los geht's: Kinder ab 4 Jahren sammeln in der Ausstellung Bastelmaterialien ein und schaffen daraus ihre eigene Kreation. Am Schluss wird diese verpackt, beschildert und kann mit nach Hause genommen werden.

*ab 4 Jahren in Begleitung oder ab 6 Jahren selbstständig*

---

## Philosophieren ... mit Kindern, mit Erwachsenen

Wozu Arbeit? Passend zur neu eröffneten Ausstellung «Werkstatt Alpen» beschäftigen sich Kinder ab 4, ab 8 Jahren und Erwachsene in verschiedenen Altersgruppen mit dieser philosophischen Frage. Der Philosoph Eduard Kaeser regt die Erwachsenengruppe an, Positionen zu finden, in Frage zu stellen und wieder zu verwerfen: Arbeiten wir, um Geld zum Leben zu haben oder arbeiten wir, um einen Grund zum Leben zu haben? Die Kindergruppen werden von der Geschichtenerzählerin Sapperlotta und Fachpersonen für «Philosophieren mit Kindern» spielerisch zum Philosophieren angeleitet.

**Sonntag, 10. November 2019, 11 Uhr**

Anmeldung bis Donnerstag vor Stattfinden an [booking@alpinesmueum.ch](mailto:booking@alpinesmueum.ch)

Ein gemeinsames Gesprächsformat der Dampfzentrale Bern, des Schlachthaus Theaters Bern und des Alpinen Museums der Schweiz. «Philosophieren ...» findet monatlich an einem Sonntag abwechselnd in den drei Häusern statt. [Alle Termine](#)

---



## Letzte Tage: Echo. Der Berg ruft zurück

Letzte Gelegenheit, den Klangraum Alpen zu erleben: Horchen Sie, wie das Echo von Stimmkünstler Christian Zehnder durch den Creux du Van wandert oder, wie die Rhythmus-Experimente von Drummer Julian Sartorius unter der Lorraine widerhallen. Die Hörausstellung, die auch die Kulturgeschichte des Klangphänomens und dessen Nutzen in Technik und Tierreich aufzeigt, läuft noch bis Ende Oktober.  
**bis 27. Oktober 2019**

---

Auf dem Gornergrat, Zermatt

**Letzte Tage: Matterhorn Ladies**



Im Shelter auf dem Gornergrat stellt die Pop-Up-Ausstellung «Matterhorn Ladies» die alpinistischen Pionierleistungen von vierzehn mutigen Bergsteigerinnen aus der ganzen Welt vor: Von Félicité Carrel, der ersten Frau am Matterhorn, die vom starken Wind im Rock gebremst wurde, bis zu Géraldine Fasnacht, der Vogelfrau, die als erster Mensch überhaupt im Wingsuit vom Gipfel flog.

**bis 27. Oktober 2019** auf dem Gornergrat, Zermatt

[Ausstellung](#)

## Veranstaltungen



Culturescapes: Multidisziplinäres Kulturfestival

### **The Art of Freedom - Film mit Publikumsgespräch**

Der Dokumentarfilm «Art of Freedom» (2011) erzählt die Geschichte der schwierigsten polnischen Himalaya-Expeditionen während der 70er und 80er Jahren: Die Überwindung von körperlichen Schwächen unter extremsten Bedingungen. Das Alpine Museum der Schweiz zeigt den Film im Rahmen des schweizweiten Festivals Culturescapes, welches den interkulturellen Dialog fördert und dieses Jahr Polen ins Zentrum stellt.

**Freitag, 18. Oktober 2019**

Filmvorführung mit Publikumsgespräch mit dem Produzenten

[Mehr erfahren](#)

---

Restaurant «las alps»

### **Sonntagsbrunch im Museumsrestaurant**

Stärkung vor dem Rundgang durch die Werkstatt: Beginnen Sie den Museumsbesuch mit frischem Zopf, feinen Konfitüren und Wurst- und Käsespezialitäten aus der Bergregion. Warme Eierspeisen aus der Küche sowie ein Heissgetränk ergänzen das reichhaltige Buffet und sind im Angebot inklusive.

**Jeden Sonntag, 10 bis 13 Uhr** (Oktober bis April)

Reservation: 031 331 22 22

---

# Tipps

Zu Gast: Mobiliar Lab für Naturrisiken

## Öffentliches Podium: Hagel-Pionierland Schweiz

Hagel gehört zu den Naturgefahren, die am meisten Schäden verursachen. In einer Expertenrunde zeigt das Mobiliar Lab für Naturrisiken auf, weshalb die Ergebnisse diverser Schweizer Projekte von grossem gesellschaftlichen Nutzen sind.

**Mittwoch, 13. November 2019**, 16.30 bis 19 Uhr

Alpines Museum der Schweiz

freier Eintritt

Das Mobiliar Lab für Naturrisiken ist eine gemeinsame Forschungsinitiative des Oeschger-Zentrums für Klimaforschung der Universität Bern und der Schweizerischen Mobiliar Versicherung.

Zu Gast: Akademien der Wissenschaften Schweiz

## Prix de Quervain 2019 für Polar und Höhenforschung

Auch in diesem Jahr verleihen die Akademien der Wissenschaften die Auszeichnung für bemerkenswerte Leistungen in der Polar- und Höhenforschung im Alpines Museum der Schweiz. Die prämierten Arbeiten werden in einem öffentlichen Symposium vorgestellt.

**Donnerstag, 7. November 2019**, 18 bis 20.30 Uhr

Alpines Museum der Schweiz

Anmeldung bis 31. Oktober 2019: [Webseite](#)



**Biwak#25**  
**Iran Winter.**  
**Abseits der Piste**  
Neue Ausstellung im Raum  
«Biwak» ab 22. November 2019

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von [alpinesmuseum.ch](#) abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: [recherche@alpinesmuseum.ch](mailto:recherche@alpinesmuseum.ch)